



## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 163. Ratssitzung vom 15. September 2021**

### **4360. 2020/133**

#### **Postulat von Roger Bartholdi (SVP) und Stephan Iten (SVP) vom 29.04.2020: Gratisparkplätze für zusätzliche Kategorien von Mitarbeitenden, die während den COVID-19-Massnahmen arbeiten müssen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

*Roger Bartholdi (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2338/2020) und zieht es zurück: Das Postulat wurde Ende April 2020 eingereicht, der Stadtrat nahm es am 13. Mai 2020 entgegen. Am 20. Mai 2020 wurde der Ablehnungsantrag gestellt. Anschliessend beantragten wir Dringlichkeit, die mit 56 Stimmen leider nicht zu Stande kam. Das bedauerten wir sehr, weil im Zusammenhang mit Covid-19 fast alle Parteien Vorstösse einreichten, dann aber tragischerweise politisch selektiert wurde, welcher gut und welcher schlecht ist. Man kann einen Vorstoss immer ablehnen, es ist aber nicht richtig, einigen Dringlichkeit zu gewähren und anderen nicht. Es war klar, dass die Ablehnung der Dringlichkeit dieses Vorstosses dazu führen wird, dass die Aktualität heute, fast eineinhalb Jahre später, überholt sein wird. In der damaligen Situation gab es die Grundversorgung und die sogenannte S1-Gruppierung. Diese wurde vom Bundesrat erweitert und wir forderten den Ausbau für weitere Kategorien von Mitarbeitern, damit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu der gleichen Gruppierung gehören wie Telekommunikation, Take-Away oder Tankstellen.*

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat